



Kiel - Palermo - Syrakus

Am Sonnabend, dem 14. Oktober 1933, hat der Kreuzer Karlsruhe unter dem Kommando des Bregantienkapitän Freiherrn Graf von Ebernburg seine dritte Auslandsreise mit einer Besatzung von 500 Mann angetreten. Von Kiel aus soll die Fahrt durch das Mittelmeer nach Ägypten, durch den Suezkanal, das Rote Meer und den Indischen Ozean nach Ceylon gehen, weiter nach Sumatra, Java, Australien, durch den Stillen Ozean nach der Westküste der Vereinigten Staaten, durch den Panama-Kanal und das Karibische Meer nach der Ostküste Nordamerikas und schließlich über den Atlantik zurück in die Heimat. Am 20. Juni 1934 werden wir in Kiel zurück erwartet.

Rund um die Erde herum geht die Meile, und wir werden dabei alle Erdteile berühren. So, eine herrliche Fahrt wird es werden, um die man sich mit Recht beugen kann. Aber merkwürdig, erst jetzt, da wir losgelassen sind von der Heimat, kommt uns das so recht am Bewußtsein. Die Ausreisearbeiten in Kiel liefen uns keine Zeit, an die Zukunft zu denken. Jeder Mann der Besatzung war bis aufs Äußerste in Anspruch genommen; seine ganze Kraft, sein ganzes Denken mußte jeder einzelnen, bis das Schiff endlich, am Abend vor der Abreise, klar zum Auslaufen an der Witterbrücke lag.

Nun war es also so weit, Gott sei Dank; ein Gefühl der Entspannung und des Auf-sich-selbst-Behimmens machte sich bei jedem einzelnen bemerkbar. — Das Auslaufen war für den nächsten Morgen 8 1/2 Uhr festgesetzt worden. Bereits aber, vor 7 30 bis 8 1/2 Uhr, durften noch einmal die Angehörigen zum Abschied nehmen an Bord kommen, die hiervon auch ausgiebig Gebrauch machten. Während die Besatzung wurde noch gemeldet, manne verabschiedete keine sah man auch schimmern. Für viele Eltern, Frauen, Kinder und Freunde war es doch das erste Mal, daß sie sich von ihren Söhnen so lange trennen und sie für eine Meile hergeben mußten, die sie durch alle Weltmeere führen soll. Manche Mutter war auch das Wohlgehen ihres Jungen wohl besorgt, aber doch nicht so sehr darauf, daß der Weltreisende sein Glück bei der Besatzung der Weltreisenden sollte der Versuch der „Karlsruhe“ eine Unternehmung sein in ihrem Kampf gegen die Seemächte, die über die Welt herrschen und die Welt beherrschen werden. Er soll ihnen Selbstvertrauen geben und ihnen ein Anlaß sein, sich, wo es erforderlich ist, aufzumachen und bereit die nationalen Interessen ihrer Vaterland zu verteidigen. In eigenen militärischen Interessen gegenüber den Ausländern zu vertreten. Schließlich soll der Versuch eines modernen deutschen Kriegsschiffes und das ideale Auftreten seiner Besatzung das Ausland in das neue Deutschland fördern und so die Kreditfähigkeit des Reiches erhöhen.

er zur Befehlsführung dieses schönen, schönen Kreuzers gehörte. Das war ganz deutlich zu erkennen. In der Goltzener Straße, dem Hof der Marineleitung der Flotte, Admiralität Albrecht, mit seinem Stabe an Bord, um das Schiff feierlich zu verabschieden. Mit maritimen Worten wies er die Besatzung auf die hohe Verantwortung hin, die insbesondere im Auslande jeder einzelne als Vertreter des neuen Deutschland trage, und wies die Besatzung und seiner Befehlsführung glückliche Reise und gesunde Heimkehr. Seine Rede hing aus in einem breiten Strahl auf das deutsche Vaterland, den Reichsbürgern von Döbberitz und unteren Reichsanwalt Adolf Hiltz, in das die Befehlsführung einfließen. Dann erlangte das Deutschland und das Reich-Wohl, und nun hier, seinen Namen. Ganz am Ende des Schiffes aus der Säule. Alles, was wachste war, stand an Deck und erwiderte die Abschiedsworte des zahlreichen Publikums, das sich auf der Säule eingefunden hatte und dem Schiff nachsah, so lange es noch zu sehen war.

So, nun hat die Reise begonnen. Kiel liegt hinter uns, und wir sind mit unserem Schiff allein. Die große Flotte der Besatzung ist vollständig und auf sich selbst angewiesen. Für die nächsten vier Monate bilden wir eine Schiffsgemeinschaft, und jeder ist sich bewußt, daß wir nun alle kameradschaftlich fest und treu zusammenhängen haben in frohen und erhabenen Stunden, im strengen Dienst und, wenn es sein muß, in Not und Gefahr: Alle für einen, einer für alle! Eine große, eine besondere Aufgabe liegt vor uns. Wir sind das erste Schiff, das mit dem Schiff endlich, am Abend vor der Abreise, klar zum Auslaufen an der Witterbrücke lag.

Den Auslandsbesuch soll der Versuch der „Karlsruhe“ eine Unternehmung sein in ihrem Kampf gegen die Seemächte, die über die Welt herrschen und die Welt beherrschen werden. Er soll ihnen Selbstvertrauen geben und ihnen ein Anlaß sein, sich, wo es erforderlich ist, aufzumachen und bereit die nationalen Interessen ihrer Vaterland zu verteidigen. In eigenen militärischen Interessen gegenüber den Ausländern zu vertreten. Schließlich soll der Versuch eines modernen deutschen Kriegsschiffes und das ideale Auftreten seiner Besatzung das Ausland in das neue Deutschland fördern und so die Kreditfähigkeit des Reiches erhöhen.

volle schmerz Regenwolken. Glücklichhergeleitete die dann und wann auf, und dann wieder über den steuerten die hohen Berge Nordafrikas. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme.

Gleich in der ersten Nacht unserer Reise wurden die jungen Seelen und die Rabatten gründlich mit dem Schiffsleben vertraut gemacht. Die Besatzung wurde in die Nordsee und um Schottland herum, durch die Britische See und die Biscaya in Richtung Gibraltar. Wir sind um der Nordküste Siziliens abwärts, immer in das neue Deutschland fördern und so die Kreditfähigkeit des Reiches erhöhen.

Am Sonntag, dem 14. Oktober 1933, hat der Kreuzer Karlsruhe unter dem Kommando des Bregantienkapitän Freiherrn Graf von Ebernburg seine dritte Auslandsreise mit einer Besatzung von 500 Mann angetreten. Von Kiel aus soll die Fahrt durch das Mittelmeer nach Ägypten, durch den Suezkanal, das Rote Meer und den Indischen Ozean nach Ceylon gehen, weiter nach Sumatra, Java, Australien, durch den Stillen Ozean nach der Westküste der Vereinigten Staaten, durch den Panama-Kanal und das Karibische Meer nach der Ostküste Nordamerikas und schließlich über den Atlantik zurück in die Heimat. Am 20. Juni 1934 werden wir in Kiel zurück erwartet.

Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme.

Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme.

Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme. Die Luft war die getriebene feuchte Wärme.

Nach der Radtour... Gummi-Bieder

Statt Karten. Für die zu unserer Diamantenen Hochzeit... Joseph Marr u. Frau geb. Schmidt

Nach langer, mit Oedem... Hermann Kunter im 76. Lebensjahre.

Nach Gottes unersprechlichem... Heinz Naumann im blühenden Alter von 24 Jahren.

Nach Gottes unersprechlichem... Arthur Naumann u. Frau nebst Tochter im 4. Juni 1934.

Allen denen, die uns bei dem Verlust... Danksgang.

Friedr. Walther und Kinder Halle a. S., Mätzcher Straße 87

All denen, die von nah und fern... Frieda Jäger und Töchter.

Der Herricht... Massage

Phrenologie, Besondere Massage, G. Jäger, Halle a. S., Poststraße 25, I. E. Jäger, Halle a. S., Poststraße 25, I.

Salat... ELBS Essig-Essen

Danksagung. Herzlichen Dank allen für die Teilnahme beim Hirschentod...

Ww. Rosa Aehle nebst Kindern Halle (Saale), Bessener Straße 7

Männer Raspen... Raspen

Kostüme u. Mäntel für die Reise sehr billig Regen- und Staub-Mäntel aus Stoff od. edelst. Juwelside

August Göbel, Damenschneider, Talstraße 1, H. Ege, am Halleschen Markt

Ganz tolle kauft jetzt nur frische Rinderleber 60, Allerfeinste zarte Koteletten 60, Dicke Schürrippe 58, Kleine Rippen 35, Prima Eiseln 48, Frische Schweine-Herzen 54

A. Knäusel, Halle, West Hallesches

Resonanz ein schwingendes, inhaltsreiches Wort... Werbestellung der Hallischen Nachrichten

Resonanz ein schwingendes, inhaltsreiches Wort... Werbestellung der Hallischen Nachrichten

Geschäfts-Übernahme. Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Bau-Klempnermeister Paul Böhme, Halle a. S., Großer Berlin 14

Otto Flemming, Klempnermeister, 2021816. Nehme Bezug auf vorstehende Anzeige...

Hochachtungsvoll Paul Böhme, Klempnermeister, Halle a. S., den 6. Juni 1934.

Küchen immer schön, geliebt und so preiswert. 115-135-185-215-245-260

Bruno Paris Kleine Untertan, 2 bis Dampstra 9 3 Minuten vom Markt.

Verloren Gefunden Bindfaden augenlos

Heirat. Ein junges Mädchen...

Heirat. Ein junges Mädchen...

Heirat. Ein junges Mädchen...

Heirat. Ein junges Mädchen...

Reisen Sie mit! billige Sommer-Mittelmeer Fahrten

1. REISE: vom 30. Juni bis 15. Juli 1934. Bremen-Vigo-Lissabon-Tanger-Malaga-Algerien-Palermo-Corfu-Cattaro-Ragusa-Venedig

2. REISE: vom 17. Juli bis 29. Juli 1934. Venedig-Corfu-Istanbul-Phaleron-Athen-Santorin-Durazzo-Malta-Catania-Messina-Neapel-Durazzo-Ragusa-Venedig

3. REISE: vom 30. Juli bis 10. August 1934. Venedig-Spalato-Corfu-Tripolis-Malta-Catania-Messina-Neapel-Durazzo-Ragusa-Venedig

Lloydreisen sind Feiertage! Auskank u. Prospekte durch unsere Vertretung...

Der Erfolg ist garantiert! Wenn man öfter inseriert!

Eine Sonntagsfahrt an 10. Juni ins freundliche Thüringer Land!

Der Autobus fährt 8 Uhr ab Markkride über Wellenfels Neumburg zu den Dornburger Schloßern.

Fahrtreis Mark 2 00. Anmeldung bei der HN - Reiseberatung

Größe Ulrichstr. 16 / Telefon 37991

Lebensgefahr bei dekretiertem Gaschlauch

Reisen Sie mit! billige Sommer-Mittelmeer Fahrten

1. REISE: vom 30. Juni bis 15. Juli 1934. Bremen-Vigo-Lissabon-Tanger-Malaga-Algerien-Palermo-Corfu-Cattaro-Ragusa-Venedig

2. REISE: vom 17. Juli bis 29. Juli 1934. Venedig-Corfu-Istanbul-Phaleron-Athen-Santorin-Durazzo-Malta-Catania-Messina-Neapel-Durazzo-Ragusa-Venedig

3. REISE: vom 30. Juli bis 10. August 1934. Venedig-Spalato-Corfu-Tripolis-Malta-Catania-Messina-Neapel-Durazzo-Ragusa-Venedig

Lloydreisen sind Feiertage! Auskank u. Prospekte durch unsere Vertretung...

Der Erfolg ist garantiert! Wenn man öfter inseriert!

Eine Sonntagsfahrt an 10. Juni ins freundliche Thüringer Land!

Der Autobus fährt 8 Uhr ab Markkride über Wellenfels Neumburg zu den Dornburger Schloßern.

Fahrtreis Mark 2 00. Anmeldung bei der HN - Reiseberatung

Reisen Sie mit! billige Sommer-Mittelmeer Fahrten

1. REISE: vom 30. Juni bis 15. Juli 1934. Bremen-Vigo-Lissabon-Tanger-Malaga-Algerien-Palermo-Corfu-Cattaro-Ragusa-Venedig

2. REISE: vom 17. Juli bis 29. Juli 1934. Venedig-Corfu-Istanbul-Phaleron-Athen-Santorin-Durazzo-Malta-Catania-Messina-Neapel-Durazzo-Ragusa-Venedig

3. REISE: vom 30. Juli bis 10. August 1934. Venedig-Spalato-Corfu-Tripolis-Malta-Catania-Messina-Neapel-Durazzo-Ragusa-Venedig

Lloydreisen sind Feiertage! Auskank u. Prospekte durch unsere Vertretung...

Der Erfolg ist garantiert! Wenn man öfter inseriert!

Eine Sonntagsfahrt an 10. Juni ins freundliche Thüringer Land!

Der Autobus fährt 8 Uhr ab Markkride über Wellenfels Neumburg zu den Dornburger Schloßern.

Fahrtreis Mark 2 00. Anmeldung bei der HN - Reiseberatung

Größe Ulrichstr. 16 / Telefon 37991

Mitteldeutsche Heimatbilder



Der der Linde vor dem Gasthaus in Klein-Lauchstädt

Tragödie einer Ehefrau

Beispi. In einer Sandgrube stößten Ehefrau und Pflanzstrahl, die zum Teil mit Wasser gefüllt...

600 RM Pacht für 2000 Morgen

Jarbau (Kreis Meißeneis). Bei der am Montag festgesetzten abermaligen Verpachtung der rund 2000 Morgen umfassenden Gemeindegemarkung...

400 vorgeschichtliche Gräberhügel

Freud der größten Gräberfelder Deutschlands in der Provinz Sachsen bei Fallenberg. Erfolgreiche Arbeit der Landesanstalt für Vorgeschichte Halle.

Fallenberg (Bez. Halle). Ausgrabungen der Landesanstalt für Vorgeschichte in Halle finden unter...

Befahrung des Hügelns noch nicht angegriffen war. Man kann den Gang der Begräbnung heute rekonstruieren.

Auf Grund der Erben, die es sich bei der Bestattung um eine Frau handelt, wurde eine winzige Bronzeperle gefunden.

Die Landesanstalt für Vorgeschichte sieht mit dem Arbeitsbericht die kulturgeschichtliche wichtige Arbeit fort.

Die Nachtmusik im Harz

Berngerode. Auf Veranlassung der Landesstellen Hannover, Braunschweig, Magdeburg, Anhalt...

Zustiegten, gewählt. Schätzungsweise tausend Personen hatten sich zumabendwärts zur feierlichsten Zeit...

Anerkennung als Erbhofbäuerin

Zwei interessante Entscheidungen eines Erbhofgerichtes

Aus der Praxis der Erbhofgerichte liegen, wie die RZ-Sandpost meldet, zwei interessante Entscheidungen...

In dem der Entscheidung zu Grunde liegenden Fall hat eine Gutsbesitzerin nachweisen können...

In einem zweiten Falle mußte das Dresdener Erbhofgericht erklären, was man als Fernabnahme...

Wirtschaftslage nicht nur notdürftig, sondern handgemäÙ zu ernähren und zu befleiden, sowie den Wirtschaftslage des Hofes zu erhalten.

Es bleibt abzuwarten, ob sich das Weidner Erbhofgericht in allen Punkten ablehnend und internationalen Aufstellungen über wichtige Fragen...

Im Falle der Erbhofbäuerin hatte das Gericht die Anerkennung erteilt, obwohl auch in diesem Ausmaß die Wirtschaftslage des Hofes noch nicht in ernsthafter Weise geendet war.

Mit dem Beil gegen die Stiefmutter

Es ist Mordeverbrechen nach der Tat. Siegelprobe (Hansl. Gebirgsstr.). Der fünfzehnjährige J. aus Regensburg geriet mit seiner Stiefmutter in einen Streit, in dessen Verlauf er ein Beil ergriff und auf die Stiefmutter einschlug.

Zu Tode geschleift

Menschen. Der Bergmann Hermann M. wollte in der gewerkschaftlichen Mühle in Raiterode Schleifarbeiten verrichten.

Gebensstein für erschöpften Studenten

Bennsdorf. Am Sonntag wurde unter harter Beteiligung der Einwohnerlichkeit ein Gebensstein zu Ehren des in den Tagen des Hölz-Bundes 1921 erschöpften Studenten Karl Hippich aus Bennsdorf gesetzt.

Gegen ein Grundstück gefahren

Delln am Berge. Ein mit zwei Personen besetztes Auto fuhr in der letzten Kur gegen ein Grundstück, das Eigentum wurde durch den Anprall fast völlig unversehrt.

Selbst. Mit dem Wein ins Rad gefahren

Selbst. Mit dem Wein ins Rad gefahren. Der sechzigjährige Feing. E. fuhr mit einem zu leichtem wackelnden Motorradfahrer.

Mit dem Ehrengedächtnis ausgezeichnet

Am folgenden Ehrengedächtnis (Sachsen-Anhalt) wurde der Ehrenbrief des Deutschen Ehrengedächtnisses für 1934 für die Ehrengedächtnisse...

Vorausicht. Wetter bis 6. Juni abends.

Die frühe nördliche Luftströmung, die sich im letzten einem Hochdruckgebiet über den Britischen Inseln und den Nordseegebieten über Dänemark ausgebildet hat, hält unverändert an.



BEREICHUNG: Gewitter, Regen, Nebel, etc. (Detailed description of the weather map's legend and data points)

Auf dem Nürburgring - Beispielloser Erfolg: Alle Sieger auf Continental Reifen!

Beispielloser Erfolg: Alle Sieger auf Continental Reifen! Gestamtsieger in neuer Rekordzeit: v. Brauchitsch auf Mercedes

Zweiter der großen Wagenklasse: Stuck auf Auto-Union

Continental logo and text: CAOUTCHOUC-COMPAGNIE G. M. B. H. HANNOVER

Wie war die Börse?

Berliner Börse: Vorwiegend fest

Berlin, 5. Juni. Obwohl die Kursentwicklung zu Beginn des heutigen Börsenverkehrs eine gewisse Unregelmäßigkeit zeigte, war die Grundstimmung als fest beschreibbar. Die Kursunterstützung des Reichsbanknotens...

Verminderte Einfuhr von Öst und Gemälde

Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Verringerung der Einfuhr von Öst und Gemälden...

Die Einfuhr von Öst nach Deutschland wurde im April 5,3 und im Mai 4,8 Mill. Reichsmark...

Zweiter Mitteldeutscher Eisenkongress

Am 26. und 27. Juni in Wittenberg. Der Mitteldeutsche Eisenkongress...

Berichten der Reichsbankleitung werden in einer am 27. Juni veröffentlichten gemeinsamen Rundschau...

Subjektive Bilanz und Bilanzseite für bestimmte Reichsbanknoten und Reichsbanknoten...

Großhandelspreise vom 30. Mai. Die Indexzahl der Großhandelspreise...

Leipziger Börse von gestern:

Leipzig, 4. Juni. Die Leipziger Börse eröffnete die neue Woche mit festem Kursen...

Halbische Wertpapier-Kurse

Table with columns for stock types (e.g., Staatsbank, Reichsbank) and their respective prices.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 5. Juni. Der Markt für Getreide...

Halbische Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen) and market status (Tendenz, Tendenz 5.6., vorher).

Die Anstalten der Philipp Holzmann AG. Frankfurt a. M. werden im Juli...

Anteilliche Berliner Notierungen vom 4. Juni

Table listing various stocks and their prices (e.g., M&K, Preuss. Hyp., Reichsbank).

Metalle

Table listing metal prices (e.g., Kupfer, Zinn, Blei, Zink).

Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various countries (e.g., England, Frankreich, Polen).

Stettiner Carlisle-Festsetzung vom 4. Juni

Stettin, 4. Juni. Der Markt für Carlisle-Festsetzung...

Heute Anfangspapiere der Variablen Papiere

Table listing prices for various securities (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Deutsche Anleihen

Table listing prices for German bonds (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Festverzinsliche Werte

Table listing prices for fixed interest securities (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Unnotierte Werte

Table listing prices for unlisted securities (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Steuergutscheine

Table listing prices for tax certificates (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Aktien

Table listing prices for various stocks (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Aktion

Table listing prices for various actions (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Sachwerte

Table listing prices for commodities (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Banken

Table listing prices for banks (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).

Leipziger Börse vom 4. Juni

Table listing prices for Leipzig stock market (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe).



ROMAN VON T. ROTHMUND

Forsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Die Königin der Vögel.“

„Du meinst, es es so kommen wollen. Aber es ist nicht so einfach. Es wäre eher eine mit dem heutigen Leben.“

Der Statthalter zog die Brauen hoch, nahm umschichtig eine Welle aus einer Tasche, die auf der Schreibtische des Königs stand. Er schaute sie an und sagte: „Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Neue Bücheranzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Sodbrennen, Uebelkeit, saures Aufstossen, Gefühl der Völle

Schmerzen nach dem Essen, Sodbrennen, Uebelkeit, saures Aufstossen, Gefühl der Völle. Dies sind die ersten Anzeichen einer Magen- oder Verdauungsstörung. Jeder Arzt wird Ihnen empfehlen, die Ursache zu finden und zu beseitigen. Die beste Hilfe ist die Einnahme von **Pilzen**, die die Verdauung fördern und die Säure im Magen neutralisieren. **Pilzen** sind ein natürliches Heilmittel, das in jeder Apotheke erhältlich ist.

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Rechts- und Steuerberatungs-Abteilung

Sie erhalten durch diese Abteilung Auskunft in allen Rechts- und Steuerfragen. Die Auskunft ist **kostenlos**. **Rechts- und Steuerberatungs-Abteilung** ist ein Dienst, der Ihnen bei allen rechtlichen und steuerlichen Problemen hilft. Wir machen unsere Leser aufmerksam auf unsere seit langen Jahren bestehende **Rechts- und Steuerberatungs-Abteilung**. Sie erhalten durch diese Abteilung Auskunft in allen Rechts- und Steuerfragen. Die Auskunft ist **kostenlos**.

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Wiederholungsanzeigen

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

„Das ist ein sehr wertvolles Stück. Du hast es doch! Du hast es doch! Du hast es doch!“

Sie stand vor ihm mit den nackten Armen und den hängenden Brüsten und sah ihn an.

„O Herr, armes Junges, was haben Sie dir getan, daß Sie bei mir Kraft finden muß?“ Sie war voll Erbarmen wie eine Mutter und voll gläubiger, fiebernder Eingabe wie eine Geliebte.

„Da ist es in sich und verflut aufschuldig in Ihrer Unarmut.“

In den Wochen, die diesem Ereignis folgten, konnten die Dresdener täglich ein seltsames Schauspiel sehen.

Durch die Straßen und über die Plätze der Stadt rollte um die Mittagsstunde eine Hofcaufrage, und vor Glück hatte, konnte durch die Fensterblicke ein junges fröhliches Gesicht sehen, das schon gewohnt war, ohne die Welt, die an Belagerungsgeschichten erinnerte, flüchtig zu tun und die Leute zu, das dies der geheimnisvolle Befehl aus dem Kaiserlichen Hofe sei, der Kaiserin des Königs, die Hofnung des Landes, der Baron Wötiger, der Goldmaler —

„Wohin bringen Sie mich?“ fragte der Untertan nach einer Befehlsbefehls, um sich. Er war zu gut mächtig. Und das eigenartige, was ihm das Glück gütig und die Aufmerksamkeit seiner Wärter angeleitet war, an dem Tage nämlich, als die verbündeten Mächte in Sachsen einziehen — da dachte Wötiger selbst nicht mehr an sein eigenes Schicksal.

„Das waren ja Wölfe!“ bestännte der farbige, bärtige Herr, der schlammig, verflut, vertiert —

„Entleben überford die Dresdener Bürgerwehr. So also haben König Augusts Verbündete aus. Die Kunde davon floh durch die Welt. Aus ganz Deutschland kamen die Überführer und führten nach Sachsen, um sich die Wölfe zu ansahnen. Noch nie und zu keiner Zeit hatte man je eine so verlorne, höchst angestrichelte Herrschaft gesehen. Nicht einmal die Offiziere waren anständig ausgehattet. Es war ein öffentlicher Schand —

„Wer am meisten unter dieser Schmach litt, war der Mann, der August mit der ganzen Litt seines unauflösblichen Hasses gegen Schweden zum Bündnis mit dem Baron gerieten hatte, der Gefolge des Barons und Kriegsrats des Königs, Baron Reinhold von Borsdorf.“

„Was sollte, so fragte er sich, der König von Polen mit solchen Giftstruppen anfangen? Am besten war es, sie so rasch als möglich wieder abzuschicken. In einem Herrn, der sie erst einmal ausprobieren konnte. Augusts Ratten waren leer, das wollte Borsdorf. Man mußte diese verfluten Schweden und Katenen verkaufen und von dem Erlöse, so gering er immer sein würde, eine Gitterturpe aus eingekerkerten Sachsen schaffen. Nicht werden. Aussehen.“

Nach langem Überlegen und im Einverständnis mit den russischen Offizieren entließ sich Borsdorf, dem Kaiser in Wien diese Pläne anzutragen. Es war am Abend vor seiner Hochzeit, als er den verhängnisvollen Brief schrieb. Er wußte, daß es ein gewagtes Stück war. Aber August vorher noch zu fragen, war unmöglich. Dies über seine angehängerten und zuckelnden Wäden in Sachsen durchzuführen, wußte, daß August den Zustand dieser Truppen, er sagte dem Kaiser in letzter Stunde noch ab. Das mußte verändert werden.

Als Borsdorf dem Kaiser das Schreiben an den Kaiser übergeben hatte, stand er, erkrankt vor seiner eigenen Schönheit, den Blick der sehr hellen Augen in die Ferne gerichtet. Er spielte mit Nervenfasern und mit seinem Geben. Er spielte mit dem Kaiser und Ströme von Blut seinem hässlichen Gesicht.

Aber er besah das Vertrauen des Barons und des Königs. Sie mußten sich darauf verlassen, daß er tat, was für alle Teile das Beste war.

Er nahm seinen Mantel an, halfte den Preisplan auf den Kopf und machte sich auf den Weg zu seiner Frau. Man hatte schließlich noch Recht an einer wenig Eignung —

„Anna Sofia von Gieselsleben hatte schon fundenlang auf ihren Herrn Verzicht gewartet. Es war nicht leicht, Borsdorf zu sein! Sie sah ihn

vor sich, seine hochgewachsene Gestalt, sein helles blondes Gesicht, voll Kraft und Energie, und wie er sich bewegte, wie er sich erobert zu haben. Wie es war seine Ruhe in ihrem Glück.

„Als er endlich bei ihr eintrat, warf sie sich an seinem Arm seine Brust und umschlang ihn so fest, als wolle sie ihn nicht mehr von sich lassen.“

„Er nahm ihr die Hand in die Hände und fragte vorwärtlich: „Hast du gemerkt, Anna? Am Abend vor meiner Hochzeit!“

„Ich habe mich so. „Ja, ja, das immer so sein, unter ganzem Leben lang, daß ich dich mit der Politik teilen muß? Kannst du sich nicht entfassen? Was ist dir dieser falsche August, daß du ihm dein Leben opferst?“

„Er lachte mit überlegenem Spott: „Was dich, Anna, glaubst du mir nicht, ich opferte mich diesem Misset? Im Gegenteil, er ist mein Verhängnis! Ich mußte ihn zu meinen Zwecken aus. Wenn die erreicht sind, will ich dich Politik entfassen. Vorher nicht.“

„Sie fragte anerkennend: „Was sind das für Zwecke, ein wertvolles Wädeln lösen und schließlich die Front aufeinanderbrechen und Könige und Kaiser entsetzen? Sag es mir. Ich bin deine Frau und morgen deine Frau. Ich habe ein Recht darauf, alles zu wissen.“

„Er erwiderte er: „Das eine wußtest du doch, Anna, daß ich unter dem Schwert lebe. Das sage ich dir, als ich dich mag. Ich bin ein Mann in contumacia zum Tode verurteilt haben.“

„Und wenn sie mich so lassen kriegen, das Urteil vollstrecken werden.“

„Sie schauerte in seinen Armen aufzucken. „Wenn die Schweden hierherkommen, wärst du verloren. Laß uns fliehen, Reinhold.“

„Ich bin hier sicher wie in Strömungs Schuß. Ich bin Geliebter des Barons und stehe unter garischem Schutz.“

„Kaiser und Könige sind unzuverlässige Freunde,

Reinhold, daß und in ein Land gehen, wo es keine Wädeln und keine Politik gibt.“

„Sie lächelte zu ihm. „So ein Land gibt es nicht für mich, Anna. Wohin ich gehe, werden sie meinen Haß mit. Zwischen Karl von Schweden und mir steht der Haß. Der führt erst mit dem Schwert zu einem von uns beiden. Wer dem andern nicht erst in die Hände fällt, ist verlorner, das will ich gefestigt. Dafür habe ich mein Leben gegeben und raten und ihm die Sackeln auf den Hals. Immer werde ich ihm Feinde schaffen. Und immer werde ich da sein, wo seine Feinde sind.“

„Du bist schließlich in deinem Haß, Reinhold. Ich fürchte mich vor dir.“

„Er lächelte sie auf die Stirn. „Nichts mit mir, Anna. Bleib da dein Weib, wo ich heute hab und mir lieb.“

„Sie umschlangen sich fester, Schiffsbrüder, ein treibender Scholle im Meer. Sie waren sehr glücklich an diesem Abend. Als Borsdorf sich nach Wädeln, nach aus Anna's Armen löste und gegangen war, sah sie die Hände voll, die verlorner, ihm nachzukommen, und sie fuhr hinunter: „Mir Morgen, Reinhold!“

„Auf Morgen!“ gab seine Stimme aus der Dunkelheit zurück.

„Und dies war das letzte Mal, das Anna Scholle von Gieselsleben die geliebte Stimme hörte. Zwei Stunden später wurde Borsdorf aus dem Welt getrieben und gefesselt auf den Richtstuhl geführt.“

„Man hatte seinen Vöten abgehat, seinen Schwert sich erobert und schwer beladendes Material gegen ihn gefunden.“

„Wötiger überließ ein Grauen, als er von Borsdorf Verhaftung erfuhr. Er dachte an das Memorandum über die Zustände in Sachsen.“

(Fortsetzung folgt.)

Stadttheater
Neue, Dienstag, 20-22 Uhr
Musikanten
Mittwoch, 20-22 Uhr
Die Pfingstorgel
Einsparung 4 L. 11 Pf.

Wahalla
Die kleinen Junipresse!
0.40 0.60 1.-
Parole: Jeder einmal ins Wahalla
Das Lach-Programm
Variete und Burlesken
mit Fritz Thurm-Sylvius

Auf nach Röpzig
Mittwoch, den 6. Juni, 1934
Abfahrt 3 Uhr nachmittags, Erwa...,
hin und zurück, 40 Pf., Kinder 40 Pf.
Alle Abfahrtsorte: Unionas-Saalweg 16
(vor d. Gemmer-Brücke) Hepp. T. 29193

Kurhaus Bad Wittkendorf
Mittwoch, den 6. Juni, 1934
Früh-Konzert
Leitung:
Musik: F. Burghaus mit seinen 12 Solisten.

Jeden Mittwoch
Sonderfahrt
nach
Röpzig
Abfahrt 3 Uhr
Mittwoch, den 6. Juni, 1934
Seite des alten E-Werkes.
Die Ansicht

Ein Kriminal-Tonfilm
von unerhörter Spannung!
Polizei-Akte
Der Fall Tokeram
Die geheimnisvolle Persönlichkeit des Dr. Tokeram
von der Polizeibehörde verfolgt wird, steht im Mittelpunkt dieses Tonfilms und gibt ihm ein besonderes Gepräge. Ein Film der durchdringenden Theatralität, durch erstklassige Darstellung in Spannung hält.
Die Hauptdarsteller:
Liane Maid
Victor de Kowa
Jankischinoff
Paul Henkels
Veit Harlan
Im Beipogramm:
Die interessante Fox tönende Wochenschau
und der wundervolle Kulturfilm
Aus Bozen und seinem Hinterland.
Für Jugendliche unter 18 Jahren verboten!
Werktags 4.00 6.15 8.30 Sonntags ab 3 Uhr

Die Leipziger Seidel-Sänger
kommen
mit einem Überraschungs-Spielplan
der alle Lach-Rekorde bricht!
Näheres morgen!

Ver-schiedenes
Deletik
Scheuerführer
Sphenogin
Mittwoch, den 6. Juni, 1934
Abfahrt 3 Uhr nachmittags, Erwa...,
hin und zurück, 40 Pf., Kinder 40 Pf.
Alle Abfahrtsorte: Unionas-Saalweg 16
(vor d. Gemmer-Brücke) Hepp. T. 29193

Restaurant Halle - Leipzig
Mittwoch, 6. Juni nachmittags u. abds.
Bade- u. Strandmodenschau
der Fa. Strumpf-Eulitz, Neus der Mite, Daunendecken Margarete Riedel,
sowie Vorführung von Moden aus Großstädter Zeiten.
10 Rundflüge u. 60 Tennisringe kommen gratis zur Verfügung. Eintritt 50 Pf. Billige Rundflüge

Saalschloss Rennbahn
Morgen, Mittwoch, 8.15 Uhr: Gr. Militär-Konzert der Saal-Brigade
Musikmeister S. F. F.
Feuerwerk
Morgen, Mittwoch, 10. Juni, nachmittags 3 Uhr: Saal-Brigade
Mittwoch, 11. Juni, nachmittags 3 Uhr: Saal-Brigade
Künstlerische u. technische Leitung Emil Kröll, Eintritt 50 Pf., kein Rückgeld.

Hundfunk-Programm
des Reichsenders Leipzig
Mittwoch, 6. Juni
5.55 Uhr: Für den Saalraum. 6 Uhr: Saalraum.
7.10 Uhr: Saalraum. 7.17 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum.
3.15 Uhr: Saalraum. 3.22 Uhr: Saalraum.
3.30 Uhr: Saalraum. 3.37 Uhr: Saalraum.
3.45 Uhr: Saalraum. 3.52 Uhr: Saalraum.
4 Uhr: Saalraum. 4.07 Uhr: Saalraum.
4.15 Uhr: Saalraum. 4.22 Uhr: Saalraum.
4.30 Uhr: Saalraum. 4.37 Uhr: Saalraum.
4.45 Uhr: Saalraum. 4.52 Uhr: Saalraum.
5 Uhr: Saalraum. 5.07 Uhr: Saalraum.
5.15 Uhr: Saalraum. 5.22 Uhr: Saalraum.
5.30 Uhr: Saalraum. 5.37 Uhr: Saalraum.
5.45 Uhr: Saalraum. 5.52 Uhr: Saalraum.
6 Uhr: Saalraum. 6.07 Uhr: Saalraum.
6.15 Uhr: Saalraum. 6.22 Uhr: Saalraum.
6.30 Uhr: Saalraum. 6.37 Uhr: Saalraum.
6.45 Uhr: Saalraum. 6.52 Uhr: Saalraum.
7 Uhr: Saalraum. 7.07 Uhr: Saalraum.
7.15 Uhr: Saalraum. 7.22 Uhr: Saalraum.
7.30 Uhr: Saalraum. 7.37 Uhr: Saalraum.
7.45 Uhr: Saalraum. 7.52 Uhr: Saalraum.
8 Uhr: Saalraum. 8.07 Uhr: Saalraum.
8.15 Uhr: Saalraum. 8.22 Uhr: Saalraum.
8.30 Uhr: Saalraum. 8.37 Uhr: Saalraum.
8.45 Uhr: Saalraum. 8.52 Uhr: Saalraum.
9 Uhr: Saalraum. 9.07 Uhr: Saalraum.
9.15 Uhr: Saalraum. 9.22 Uhr: Saalraum.
9.30 Uhr: Saalraum. 9.37 Uhr: Saalraum.
9.45 Uhr: Saalraum. 9.52 Uhr: Saalraum.
10 Uhr: Saalraum. 10.07 Uhr: Saalraum.
10.15 Uhr: Saalraum. 10.22 Uhr: Saalraum.
10.30 Uhr: Saalraum. 10.37 Uhr: Saalraum.
10.45 Uhr: Saalraum. 10.52 Uhr: Saalraum.
11 Uhr: Saalraum. 11.07 Uhr: Saalraum.
11.15 Uhr: Saalraum. 11.22 Uhr: Saalraum.
11.30 Uhr: Saalraum. 11.37 Uhr: Saalraum.
11.45 Uhr: Saalraum. 11.52 Uhr: Saalraum.
12 Uhr: Saalraum. 12.07 Uhr: Saalraum.
12.15 Uhr: Saalraum. 12.22 Uhr: Saalraum.
12.30 Uhr: Saalraum. 12.37 Uhr: Saalraum.
12.45 Uhr: Saalraum. 12.52 Uhr: Saalraum.
1 Uhr: Saalraum. 1.07 Uhr: Saalraum.
1.15 Uhr: Saalraum. 1.22 Uhr: Saalraum.
1.30 Uhr: Saalraum. 1.37 Uhr: Saalraum.
1.45 Uhr: Saalraum. 1.52 Uhr: Saalraum.
2 Uhr: Saalraum. 2.07 Uhr: Saalraum.
2.15 Uhr: Saalraum. 2.22 Uhr: Saalraum.
2.30 Uhr: Saalraum. 2.37 Uhr: Saalraum.
2.45 Uhr: Saalraum. 2.52 Uhr: Saalraum.
3 Uhr: Saalraum. 3.07 Uhr: Saalraum

Streiflichter

Ein der wichtigsten aufzufingenden des Gesamtverkehrs Faktoren bei den Straßenrennen der Deutschen... Die Besonderen Radrennen fanden durch einen... Auf der Radrennbahn von Herne-Hill bei London...

Allerlei vom Radsport

Die Besonderen Radrennen fanden durch einen... Auf der Radrennbahn von Herne-Hill bei London... Bei den Rennen in Hoesen machte Paul...

— Ovarien. 4. Ehrenpreis — Vorkonkurrenz. 8. B... — Ovarien. 4. Ehrenpreis — Vorkonkurrenz. 8. B...

Amliche Saalekreisl-Nachrichten

Der Austragung des Vorkonkurrenz-Saalekreisl... Amliche Saalekreisl-Nachrichten... Die Spieler von Herberode am Neumarkt...

Vereins-Anzeigen

Aufnahmen in dem Radklub... Vereins-Anzeigen... Die Spieler von Herberode am Neumarkt...

Vom hallischen Tennis

Am Sonntag war der 10. Tag mit seiner vollständigen... Vom hallischen Tennis... Die Spieler von Herberode am Neumarkt...

Der Deutsche ein Schwimmer

Der Deutsche ein Schwimmer... Der Deutsche ein Schwimmer... Der Deutsche ein Schwimmer...

Pommern—Gau Mitte

Pommern—Gau Mitte... Pommern—Gau Mitte... Pommern—Gau Mitte...

Bunte Bilder aus Budapest

Bunte Bilder aus Budapest... Die ersten Weltmeisterkämpfe im Radsport... Die ersten Weltmeisterkämpfe im Radsport...

Deutsche Fußball-Meisterschaft

Deutsche Fußball-Meisterschaft... Deutsche Fußball-Meisterschaft... Deutsche Fußball-Meisterschaft...

Der Boxreud

Der Boxreud... Der Boxreud... Der Boxreud...

Die Bewertung der Deutschen

Die Bewertung der Deutschen... Die Bewertung der Deutschen... Die Bewertung der Deutschen...

Das Können der anderen

Das Können der anderen... Das Können der anderen... Das Können der anderen...

Der Wad

Der Wad... Der Wad... Der Wad...

Die Kunstturn-Weltmeisterkämpfe aus der Nähe

Die Kunstturn-Weltmeisterkämpfe aus der Nähe... Die Kunstturn-Weltmeisterkämpfe aus der Nähe... Die Kunstturn-Weltmeisterkämpfe aus der Nähe...



Der vierfache Weltmeister Mack beim freien Uberschlag am Barren

Glanzpunkt der Meisterschaften: Die Deutschen am Reck

Glanzpunkt der Meisterschaften: Die Deutschen am Reck... Glanzpunkt der Meisterschaften: Die Deutschen am Reck...

Von den Geräten

Von den Geräten... Von den Geräten... Von den Geräten...

Die Deutschen im Reck

Die Deutschen im Reck... Die Deutschen im Reck... Die Deutschen im Reck...

Die Deutschen im Reck... Die Deutschen im Reck... Die Deutschen im Reck...

Fortsetzung der Stadtzeitung

Der Hausbesitz im neuen Reich

Bestimmung des Haus- und Grundbesitzervereins Ammenorf

Der Haus- und Grundbesitzerverein Ammenorf hat für die letzte Monatsversammlung, die vom Führer des Vereins, Lehrer B. ...

Nachdem sich der Führer nun mit einigen Einzelfragen auseinandergesetzt hat, denen sich eine lebhafteste Ansprache angeschlossen, wurde der Vereinsführer mit einer Würdigung der Versammlung.

NSD-Ortsgruppe Ammenorf verbieft ihre Mitgliederzahl

Die Zahl der Mitglieder der NSD-Ortsgruppe Ammenorf betrug am 1. Juni 1934 ...

Wer ist der Eigentümer? Am 27. oder 28. März dieses Jahres ist vor einem Saale in der Lindenburgstraße ein Verrentenvertrag ...

Am 4. Juni 1908 verstarb der letzte Administrator des Graflichen Jagdburgs, der Herzog Augustus von Sachsen-Weimar ...

Erfolgt nach des Herzogs Tode nahm der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg Preußen gemäß dem Erbvertragsvertrag von Münster und Osnabrück Besitz von dem Lande ...

Während ab die Zahl der Todes des Herzogs Augustus etwa 170 Käufer, die Zahl der Eigentümer ist unbekannt, man wird sie auf 1500 ansetzen müssen ...

* Muttertag bei den Geschäften. Der Ortsklub des Reichsverbandes der Geschäftlichen Deutschen gab zu Ehren der geschiedenen Mütter am vergangenen Sonntag im Landhaus einen feierlichen ...

Offene Einkünfte in der Volkshochschule

Auf den morgigen Abenden des landwirtschaftlichen Vereins ...

Der neue Herr

Von Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra

Wie änderte sich das alles seit dem Jahre 1686, als der Große Kurfürst neue Anstellungen gab ...

Das Gesamtvermögen der Herrschaften des neuen preussischen Königs Friedrich I. betrug im Jahre 1701 ...

Wit dem materiellen Aufstiege Glaukias letzte sich auch der moralische durch noch gründlicher, als im Jahre 1892 August Hermann Brande ...

Wiederum hatte Ausdrucksform in die Dämmerung. Der Dichter ...

der vorerwähnten mehrteiligen Besatz ...

Briefkasten

Die Herren ...

Wie ist es Berlin oder Ichniun ...

Am 27. Juni 1934 ...

Die Urkunde des Austrittens von ...

Miele Elektro-Waschmaschine Nr. 150. Eine Maschine, über die es nur eine Stimme des Lobes gibt. Verdeckte Getriebe, geräuschloser Lauf, schwenkbare Wringer mit dicken, weichen Gummilwalzen. Ein Waschtag mit der Miele Nr. 150 ist ein Fest! Zu haben in den Fachgeschäften. Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.

Miele Waschmaschinen Unverbrüchliche Vorführung Bequeme Ratenzahlungen. H. Prophe Kranische-Str. 15.

Wer sich ins Grüne legt. Sommerfrüchte ...

Hollenkamp Halle, Grosse Ulrichsstraße 19. Für alle Uniformen zugelassen.

Personen-Auto. Gebrauchtes, gut erhaltenes, kleines ...

Chaiselounges, Mehr als 50 Schlafzimmer, Wandler Chrom-Balloon, Möbel-Philipp, Gebr. Möbel, Stüden-Schlafstellen, Habio, Spieleschrank, Schatzkammer, Nüchternrichtungen, Polstermöbel, Kleiderbügel, Staufänger, Die Küche ist das Reich der Frauen.

Aus der NSDA. Aus Ausschreiben der Organisationen und Parteien ...

Wer heiraten will. Und einen Geschätzten für's Leben sucht, soll es ruhig mit einer kleinen Anzeige versuchen ...

Verkäufe. Billet 14. J., Lotterstiftung 15. J., 80 J. Kuchenschnitt ...

Möbel kaufen. Spieleschrank, Schatzkammer, Nüchternrichtungen, Polstermöbel, Kleiderbügel, Staufänger, Die Küche ist das Reich der Frauen.

Die Urkunde des Austrittens von ...